

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
Einleitung	1
§ 1. Überblick.....	1
§ 2. Der Fall BGHZ 154, 54 – „Sektenbeauftragter“.....	12
§ 3. Gegenstand der Untersuchung.....	20
§ 4. Gang der Untersuchung.....	31
§ 5. Terminologie.....	33
1. Teil: Geschichte und Auslegung von Art. 34 GG, § 839 BGB	39
§ 1. Die Entstehung der deliktischen Staatshaftung	39
A. Ziviles Deliktsrecht und deliktische Staatshaftung.....	39
B. Die Rechtsentwicklung im Überblick.....	41
I. Die Eigenhaftung des Beamten.....	41
II. Die Haftung des Staates für seine Beamten.....	49
III. Ursachen der Entwicklung und Übertragbarkeit.....	55
C. Das preußische Allgemeine Landrecht.....	62
I. Die Eigenhaftung des Beamten.....	62
II. Kirchliche Amtsträger als Staatsbeamte?.....	64
III. Die Haftung der Geistlichen und Kirchenbeamten.....	72
D. Zwischenergebnis.....	74
§ 2. Die Amtshaftung im Gerichtsverfassungsgesetz	76
A. Normtext des § 70 GVG a.F.	76
B. Grammatische Auslegung.....	80
C. Historische Auslegung.....	81
D. Systematische Auslegung.....	84
I. Die Gegenüberstellung von Beamten und Staatsbeamten....	84
II. Der Beamtenbegriff in den Reichsjustizgesetzen.....	86
III. Landesrechtliche Ausführungsgesetze.....	88
IV. Amtspflichtverletzung und Konfliktterhebung.....	90
E. Teleologische Auslegung.....	97
F. Zwischenergebnis.....	98

§ 3. Bürgerliches Gesetzbuch und Einführungsgesetz.....	106
A. Die Haftung bei Amtspflichtverletzung.....	106
I. Das Zusammenspiel der §§ 839 BGB, 77 EGBGB.....	106
II. Haftungsgrund: Verletzung von Pflichten.....	112
III. Amtspflichten als Pflichten zum Dienstherrn.....	115
B. Grammatische Auslegung.....	118
C. Historische Auslegung.....	120
D. Systematische Auslegung.....	123
I. Verweisungsprivileg, § 839 Abs. 1 S. 2 BGB.....	123
II. Richterspruchprivileg, § 839 Abs. 2 BGB.....	126
III. Rechtsmittelversäumung, § 839 Abs. 3 BGB.....	127
IV. Der Beamtenbegriff in BGB und EGBGB.....	129
V. Anwendungsbereich des Art. 77 EGBGB.....	131
E. Teleologische Auslegung.....	135
I. Anknüpfung an Amtspflichten.....	135
II. Funktion bei öffentlich-rechtlichem Handeln.....	144
III. Funktion bei privatrechtlichem Handeln.....	146
F. Zwischenergebnis.....	147
§ 4. Art. 131 Weimarer Reichsverfassung.....	152
A. Normtext des Art. 131 WRV.....	152
B. Grammatische und historische Auslegung.....	157
C. Systematische Auslegung.....	160
D. Teleologische Auslegung.....	167
E. Zwischenergebnis.....	168
§ 5. Die Amtshaftung im Nationalsozialismus.....	170
A. Recht und Rechtswirklichkeit.....	170
B. Die Haftung der NSDAP als Parallelproblem?.....	176
C. Der „Trierer Fall“ RGZ 168, 143.....	180
D. Zwischenergebnis.....	186
§ 6. Das geltende Recht.....	188
A. Art. 34 GG und sein Verhältnis zu § 839 BGB.....	188
B. Grammatische Auslegung.....	190
I. Das anvertraute Amt.....	190
II. Die Öffentlichkeit des Amtes.....	192

C. Historische Auslegung.....	199
D. Systematische Auslegung.....	202
I. Allgemeines.....	202
II. Verhältnis zu Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG.....	204
III. Verhältnis zu Art. 19 Abs. 4 GG.....	207
IV. Verhältnis zu Art. 33 GG.....	223
V. Verhältnis zum Selbstbestimmungsrecht.....	227
VI. Der Körperschaftsstatus „als solcher“.....	235
E. Teleologische Auslegung.....	237
I. Rechts- und Sozialstaatsprinzip.....	237
II. Grundrechtsschutz.....	239
III. Art. 34 GG als Grundrecht?.....	250
IV. Haftungsmindestumfang wegen Art. 20 Abs. 3 GG.....	254
V. Amtshaftung als Vertrauensschutz?.....	265
VI. Besondere Sorgfaltspflichten.....	271
VII. Schutz von „Kirchenverwaltung“ und Amtsträger.....	282
VIII. Schutz des Geschädigten.....	285
IX. Abweichungen vom allgemeinen Schadensersatzrecht.....	308
X. Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschluss.....	312
XI. Zweckwidrige Ausweitung des Anwendungsbereichs.....	315
§ 7. Folgen für die Amtshaftung im Staatskirchenrecht.....	319
A. Unterscheidung eigener und übertragener Gewalt.....	319
B. Keine Amtshaftung bei originärer Kirchengewalt.....	327
I. Bewertung der Auslegungsergebnisse.....	327
II. Anerkennung in vergleichbaren Zusammenhängen.....	331
C. Keine Amtshaftung bei abgeleiteter Staatsgewalt.....	335
D. Keine anderen geschriebenen Haftungstatbestände.....	340
I. § 839 BGB, Art. 77 EGBGB unanwendbar.....	340
II. Kein bürgerliches Deliktsrecht in direkter Anwendung.....	343
E. Landesrechtliche Analogien zum Deliktsrecht.....	352
I. Kompetenzverteilung führt zu Regelungslücke.....	352
II. Analogie und Vorbehalt des Gesetzes.....	358
III. Analogie und Systematik des Staatshaftungsrechts.....	371
IV. Ungeschriebene Bundeskompetenz in Sonderfällen?.....	373

F. Amtshaftung nur bei gemeinsamen Ämtern.....	377
I. Abgrenzung.....	377
II. Amtsträger in staatlichen Dienstverhältnissen.....	378
III. Amtsträger in kirchlichen Dienstverhältnissen.....	380
G. Rechtsweg und weitere prozessuale Fragen.....	384
H. Exkurs: Haftung für privatrechtliches Handeln.....	388
I. Ergebnis zum 1. Teil.....	391
 2. Teil: Kirchenrechtlicher Gestaltungsspielraum.....	399
§ 1. Problemaufriss und Gestaltungsbedarf.....	399
§ 2. Gestaltungsmöglichkeiten.....	409
A. Veränderung der Amtspflichten.....	409
B. Ausdehnung des Amtshaftungstatbestandes.....	410
C. Ausdehnung des öffentlich-rechtlichen Handelns.....	412
I. Insbesondere: Verkehrssicherungspflichten.....	412
II. Rechtsverhältnis – Handlungsform – Haftungsnorm.....	415
III. Anerkannte öffentlich-rechtliche Rechtsverhältnisse.....	419
IV. Private Rechtsetzung als Erklärungsmodell.....	422
V. Allgemein bestehende Rechtsetzungsbefugnisse.....	431
VI. Ausweitung kraft Selbstbestimmungsrechts?.....	433
VII. Ausweitung durch Übertragung oder Beleihung?.....	438
VIII. Zwischenergebnis.....	440
D. Kirchenrechtlicher Freistellungsanspruch.....	441
I. Anspruchsinhalt.....	441
II. Klagbarkeit vor staatlichen Gerichten.....	442
III. Anforderungen an die Rechtsetzung.....	452
§ 3. Ergebnis zum 2. Teil – Gestaltungsvorschlag.....	457
 Endergebnis.....	459
§ 1. Verallgemeinerung und Ausblick.....	459
A. Erstreckung auf das gesamte Staatshaftungsrecht.....	459
I. Aufopferung und verwandte Institute.....	459
II. Unterlassung, Beseitigung und Erstattung.....	460
III. Insbesondere: Erstattungsanspruch und Entreicherung...	464
IV. Europarechtliche Staatshaftung.....	467

B. Erstreckung auf sämtliches öffentlich-rechtliches Handeln....	471
§ 2. Zusammenfassung.....	473
<i>Anhang 1.....</i>	<i>481</i>
<i>Anhang 2.....</i>	<i>484</i>
<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>487</i>